

19.12.2022 – 17:22 Uhr

CGTN: China wird das „Rahmenprogramm zum Schutz der natürlichen Vielfalt nach 2020“ weiterhin befürworten

Peking, China (ots/PRNewswire) -

Das hochrangige Segment des zweiten Teils der 15. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (COP15) ging am Samstag in Montreal, Kanada, zu Ende.

Das Treffen habe eine sehr wichtige Rolle bei der Förderung des Verhandlungsprozesses der COP15 gespielt, sagte Huang Runqiu, COP15-Präsident und Chinas Minister für Ökologie und Umwelt.

„China wird weiterhin seine Rolle spielen, während es die COP15-Präsidentschaft innehat, um dazu beizutragen, Synergien von allen Parteien zu bilden, Lücken zu schließen und einen Konsens zu schaffen, um einen ehrgeizigen, realistischen und ausgewogenen Rahmen zu schaffen, den die internationale Gemeinschaft erwartet hat“, fügte er hinzu.

„Wir müssen zusammenarbeiten, um eine harmonische Koexistenz zwischen Mensch und Natur zu fördern, eine Gemeinschaft des gesamten Lebens auf der Erde aufzubauen und eine saubere und schöne Welt für uns alle zu schaffen“, sagte der chinesische Präsident Xi Jinping bei der Eröffnungszeremonie des hochrangigen Segments am Donnerstag.

Huang zufolge sei die Ansprache von Xi für die Verhandlungsführer inspirierend. Insgesamt 190 Vertreter leisteten aktive Beiträge zur Entwicklung des globalen Rahmens für die biologische Vielfalt nach 2020. Sie brachten ihren starken politischen Willen zum Ausdruck, die Verabschiedung und Umsetzung der Richtlinie zu erreichen.

China fördert kontinuierlich den ökologischen Fortschritt und den Schutz der biologischen Vielfalt. „Wir haben einen Weg zum Schutz der biologischen Vielfalt mit chinesischen Merkmalen gefunden“, sagte Xi.

Am 13. Dezember haben die Vereinten Nationen Chinas „Shan-Shui-Initiative“ zur Wiederherstellung von 10 Millionen Hektar Ökosystemen im ganzen Land als eines von 10 Pionierprojekten zur Erhaltung der Natur anerkannt. Die Initiative wurde als World Restoration Flagship ausgezeichnet. Diese ehrgeizige Initiative kombiniert 75 Großprojekte, von den Bergen bis hin zu Mündungsgebieten an der Küste in der bevölkerungsreichsten Nation der Welt.

Seit Beginn der 13. Fünfjahresplanperiode (2016-2020) hat China 44 Projekte der „Shan-Shui-Initiative“ umgesetzt und den ökologischen Schutz und die Wiederherstellung von mehr als 3,5 Millionen Hektar abgeschlossen.

Gemäß dem White Paper zur Erhaltung der biologischen Vielfalt hat China seit 2015 zehn Pilotprogramme für das Nationalpark-System auf einer Fläche von 2,2 Millionen Hektar ins Leben gerufen. Eine Vielzahl bedrohter Arten, wie Riesenpandas und tibetische Antilopen sind in diesem Gebiet gut geschützt. Darüber hinaus hat China fast 10.000 Naturschutzgebiete eingerichtet, die etwa 18 Prozent der gesamten Landfläche ausmachen.

Bisher wurden fast 200 Botanische Gärten und 250 Naturschutz- und Zucht-Stützpunkte eingerichtet, in denen etwa 23.000 Pflanzenarten und über 60 gefährdete Tierarten erhalten werden.

China werde auch in Zukunft den ökologischen Fortschritt weiter vorantreiben und seine Entwicklung im Kontext der Förderung einer harmonischen Koexistenz zwischen Mensch und Natur planen, so Xi.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-18/China-to-continue-promoting-post-2020-biodiversity-framework--1fRU1qjSIZa/index.html>

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/1970844/image_1.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-wird-das-rahmenprogramm-zum-schutz-der-natuerlichen-vielfalt-nach-2020-weiterhin-befurworten-301706265.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900403> abgerufen werden.